

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heiligenberg,
am **20. September 2006**, **Tagungsort:** Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Anwesende

1. Bürgermeister Karl Roiter, als Vorsitzender
2. Vbgm. Norbert Peham
3. GVM. Anton Haslehner
4. GR. DI Johann Steinbock
5. GR. Maria Hinterberger
6. GR. Augustine Saxinger
7. GR. Kurt Dieplinger
8. GR. Gerhard Humer
9. GR. Manfred Haslehner
10. GR. Maria Litzlbauer
11. GR. Johann Ecker
12. GR. Wolfgang Buchenberger

Ersatzmitglieder: ---

Der Leiter des Gemeindeamtes: Sekr. Herbert Dieplinger
Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö. GemO 1990):---

Es fehlen:

entschuldigt:

unentschuldigt: ---
GR. Erich Pöcherstorfer

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 O.ö. GemO 1990): Sekr. Herbert Dieplinger

Der **Vorsitzende** eröffnet um 20.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 11. September 2006 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 21. Juni 2006 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

3. Flächenwidmungsplan Nr. 3 – Änderung Nr. 03; Beschlussfassung

Der Vorsitzende berichtet, dass mit Gemeinderatsbeschluss vom 21. Juni 2006 die Einleitung des gegenständlichen Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes vorgenommen wurde. Nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen durch den Antragsteller Stefan Hinterberger erfolgte die Verständigung der in Betracht kommenden Stellen sowie auch der von der beabsichtigten Planänderung betroffenen Grundbesitzer und Grundanrainer um das Verfahren zu verkürzen bzw. die Planaufgabe einzusparen. Die Frist für die Abgabe einer Stellungnahme war mit 19. September 2006 begrenzt. Von den in Betracht kommenden Stellen und den Grundanrainern wurden keine Einwände erhoben.

Die gegenständliche Änderung Nr. 03 zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 betrifft die Umwidmung von Grünland in Wohngebiet.

Bürgermeister Karl Roiter stellt daher den **Antrag**, der Gemeinderat möge die gegenständliche Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Ortschaft Heiligenberg, welche die Umwidmung von Grünland in Wohngebiet, laut vorliegendem Änderungsplan Nr. 03 zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 beinhaltet, beschließen.

Begründung des Antrages: Mit der Umwidmung soll eine Wohngebietserweiterung realisiert werden. Auf der neu gewidmeten Grundfläche ist die Errichtung eines Wohnhauses geplant. Die gegenständliche Parzelle liegt im Westen des Hauptortzentrums im Anschluss an bestehende Bebauung und Widmung. Aus der Sicht der Örtlichen Raumordnung wurde zur gegenständlichen Flächenwidmungsplan-Änderung mitgeteilt, dass keine fachlichen Einwände erhoben werden. Ein Widerspruch zum rechtskräftigen Örtlichen

Entwicklungskonzept besteht nicht. Das Bauvorhaben liegt somit auch im öffentlichen Interesse und widerspricht nicht den Planungszielen der Gemeinde. Durch die geplanten Baumaßnahmen entstehen für die Gemeinde keine zusätzlichen Anschließungskosten. Interessen Dritter werden durch die Umwidmung offensichtlich nicht verletzt. Entschädigungsansprüche gemäß § 38 Oö. ROG 1994 werden gegenüber der Gemeinde nicht ausgelöst.

Diskussion: Keine Wortmeldung.

Abstimmung: Nachdem keine Anfragen erfolgen, wird die Änderung Nr. 03 zum Flächenwidmungsplan Nr. 3 einstimmig genehmigt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen.

4. Straßenbezeichnungstafeln und Hausnummerstafeln im Ort Heiligenberg:

Auftragsvergabe

Der Bürgermeister stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge beschließen, der Firma Doblhofer GmbH & CoKG aus Linz den Auftrag für die Lieferung der notwendigen Straßenbezeichnungstafeln und Hausnummerstafeln im Ort Heiligenberg zum Gesamtpreis von 1.200,27 Euro (inkl. MWSt.) - laut Angebot vom 3. Juli 2006 – zu erteilen.

Begründung des Antrages: Aufgrund der beschlossenen Straßenbenennungen im Ort Heiligenberg wird die Kennzeichnung der Straßen sowie die Neunummerierung der Häuser notwendig. Nachdem die Anbringung der neuen Hausnummerstafeln auf eine nicht von den Gebäudeeigentümern verursachte Änderung der Kennzeichnung zurückzuführen ist, sind auch diese Kosten von der Gemeinde zu tragen.

Die Angebotseinholung brachte folgendes Ergebnis:

Firma	Gesamtanbotssumme (Euro) - Straßenbezeichnungstafeln ohne Umrandungsprofil	Gesamtanbotssumme (Euro) - Straßenbezeichnungstafeln mit Umrandungsprofil
Fa. Doblhofer, Linz	1.103,00	1.200,27
Fa. Hoffmann, Wels	1.239,50	1.538,21
Fa. Neuhauser, Pucking	1.392,14	1.687,80
Fa. Forstner, Waidhofen/Ybbs	1.482,00	1.575,60

Wegen der höheren Stabilität und besseren Optik ist der Kauf von Straßenbezeichnungstafeln mit Umrandungsprofilen zu empfehlen. Sowohl die Straßen- als auch die Hausnummerstafeln sollten mit weißer Schrift auf grünem Untergrund ausgeführt werden.

Diskussion: In der kurzen allgemeinen Aussprache wird die Ausführung der Tafeln in der Farbe „grün“ – laut vorliegendem Foto - einhellig begrüßt.

Abstimmung: Der Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig zum Beschluss erhoben. Die Abstimmung erfolgt mittels Handzeichen.

5. Allfälliges

Bürgermeister Karl Roiter gibt bekannt, dass

- das Heimatbuch „Heiligenberg – unsere Gemeinde und Pfarre“ in Druck geht. Die Präsentation findet am Freitag, 24. November 2006, um 20 Uhr, im Gasthaus Ennsner statt. Zu dieser Veranstaltung haben u.a. die Erste Präsidentin des Oö. Landtages Angela Orthner und Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber ihr Kommen zugesagt. Über den Ablauf der Feier wird der Kulturausschuss und das Autorenteam am kommenden Dienstag, 26. September 2006, um 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes beraten. An die Mitglieder des Kulturausschusses ergeht keine schriftliche Einladung mehr. Das Autorenteam wird per E-Mail verständigt.
- der diesjährige „Tag der Älteren“, zu dem auch der Gemeinderat eingeladen ist, am Sonntag, 5. November stattfindet. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Familie Hartwagner aus Eggerding.
- gestern im Stefan-Fadinger-Hof in St. Agatha ein Vorbereitungsgespräch zur Erreichung der Leader-Fähigkeit für unsere Region Hausruck Nord stattfand. Die über 100 Teilnehmer befassten sich mit einer Stärken- und Schwächenanalyse der Region, versuchten aber auch Chancen und Visionen herauszuarbeiten. Die nächste (ganztägige) Tagung findet am Samstag, 11. November 2006 im Gasthaus Berghammer in Neukirchen statt. Weiters ergeht die Einladung an die Mitglieder des Gemeinderates zum Fest im Stefan-Fadinger-Hof am 30. September und 1. Oktober 2006, das unter dem Motto „Musik & Genuss“ steht.
- die neue Postleitzahl für Heiligenberg (4733) laut Auskunft des zuständigen Bearbeiters der Post AG (Klaus Iglseider) fixiert wurde. Als Beginn erscheint dem Gemeinderat der 1.1.2007 am sinnvollsten. Ebenso sollen ab diesem Zeitpunkt die neuen Straßenbezeichnungen im Ort Heiligenberg Gültigkeit haben.
- der Güterweg Haslinger/Schöberl in den Sommermonaten im Rohbau fertiggestellt wurde.
- die neue Wasserversorgungsanlage (neuer Hochbehälter und neue Brunnen) ab kommender Woche in Betrieb gehen wird. Mit dem Befüllen der neuen Behälter wird in Kürze begonnen.

Zur angesprochenen Frage von GR. Johann Ecker über die Wasserqualität erklärt der Vorsitzende, dass die Trinkwasseranalyse vom 20. Juli 2006 genusstaugliches (verkehrsfähiges) Trinkwasser bescheinigt. Probleme bereitet jedoch der etwas überhöhte Eisengehalt von 0,25 mg/l. Sollte dieser Wert auf Dauer über 0,20 mg/l bleiben, ist eine Eisenaufbereitung notwendig. Obwohl im neuen Hochbehälter die räumliche Voraussetzung gegeben wäre, sollte nach Ansicht des Geologen Dr. Neuhuber mit dem Einbau einer derartigen Anlage zugewartet werden, nachdem Erfahrungswerte zeigen, dass das Eisenproblem bei Tiefbrunnen oft nur in der Anfangszeit gegeben ist. Die Kosten für eine Eisenaufbereitungsanlage liegen bei 30.000 Euro.

GR. Maria Hinterberger berichtet, dass vom Kulturausschuss am Samstag, 11. November 2006 eine Fahrt zum Aspacher Gstanzl Singa veranstaltet wird. Die Abfahrt in Heiligenberg wird um ca. 17.45 oder spätestens 18.00 Uhr erfolgen. 45 Eintrittskarten wurden reserviert. Interessenten sollten sich möglichst bald anmelden, da zusätzliche Karten kaum zu bekommen sein werden.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 21. Juni 2006 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.32 Uhr.

.....
(Vorsitzender)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

Der Vorsitzende beurkundet hiemit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom..... keine Einwendungen erhoben wurden.

Heiligenberg, am

Der Vorsitzende: